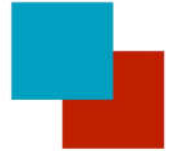


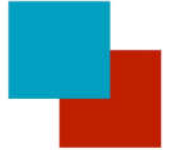
Spendenabsetzbarkeit – ein Überblick

Mag. Walter Mika,
Steirer, Mika & Comp. Wirtschaftstreuhand GmbH



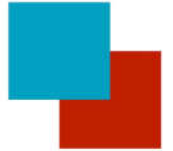
Spendenbegünstigung ab 1.1.2024

- Gemeinnützigkeit nach BAO **alleinige** Voraussetzung
- 36 Monate -> 12 Monate Mindestdauer der Tätigkeit (volles Wirtschaftsjahr)
- Bericht -> amtliches Formular (§ 4a (5)¹ EStG) für nicht prüfungspflichtige Organisationen durch STB (oder auch WP)
- Prüfungspflichtige Organisationen -> weiterhin Prüfung durch WP – bestehendes Recht (große Vereine, Privatstiftungen,..)



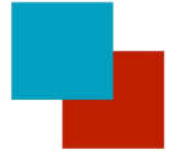
Bescheid und weiter §4a(5)3 u.4 EStG

- Erstmalige Zuerkennung der Spendenbegünstigung durch Finanzamt mit Bescheid
- Aufnahme in eine Liste mit Datum des Bescheides
- ...weiter...
 - Steuerberater/Wirtschaftsprüfer/in hat binnen 9 Monaten nach Ende des Rechnungsjahres Zutreffen der Voraussetzungen mittels amtlichen Formulars oder Bestätigung (prüfungspfl. jurist. Personen) zu melden
 - Fristversäumnis: Widerruf von der Liste nach Setzung einer angemessenen Nachfrist
- Sperre für drei Jahre bei Wegfall der Voraussetzungen (GL?)



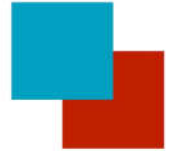
Dauer der Spendenbegünstigung, Satzung

- Ab dem Bescheiddatum der Aufnahme in die Liste bis einschließlich des Bescheiddatums des allfälligen Widerrufs
- Gewinnstrebenverzicht ist in Satzung aufzunehmen (§4a(4)2 EStG)
- Mangelhafte **Satzung** bisher gemeinnützig behandelter Körperschaft rückwirkend sanierbar. Frist 6 Monate.
 - Gemeinnütziger Zwecke der m.Satzung muss ersichtlich sein und
 - tatsächliche Geschäftsführung hat bereits vor Änderung dieser entsprochen



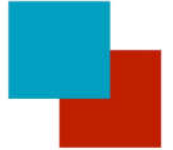
Ausnahmegenehmigung

- Gemeinnützigkeit geht verloren, wenn nicht begünstigte Betriebe bestehen
- Lösung:
 - Ausnahme kann beantragt werden (§44(2) BAO)
 - Gesetzliche Ausnahme gilt bisher für Umsätze bis zu 40.000 -> wird auf 100.000 angepasst. (§ 45a BAO)



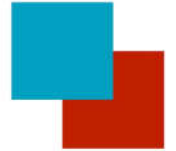
Gemeinnützige Zwecke (§ 35 BAO)

- Förderung der Allgemeinheit
- Tätigkeit nützt dem Gemeinwohl auf geistigem, kulturellem, sittlichem oder materiellem Gebiet
- Gilt insbesondere für Förderung der Kunst und ...
- Allgemeinheit darf nicht ein exklusiver Personenkreis (Familie, Eintrittspreishürde, geschlossene Mitgliederzahl,...) sein
- Die Zwecke müssen ausschließlich und unmittelbar verfolgt werden (Bagatellgrenze 10%)



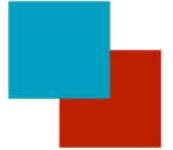
Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit 1

- **Andere** als begünstigte **Zwecke dürfen nicht verfolgt** werden, außer es handelt sich um völlig untergeordnete Nebenzwecke (Richtwert: 10% nach Ausgaben, Zeit etc. und ggf. mehrjähriger Beobachtungszeitraum).
- **Mitglieder** dürfen **keine Gewinnanteile/Vermögensvorteile** aufgrund der Stellung als Mitglieder erhalten
- **Keine** unverhältnismäßig **hohen Vergütungen**
- **Körperschaft darf keinen Gewinn erstreben** und **kein unverhältnismäßig hohes Vermögen ansammeln**; Zufallsgewinne möglich



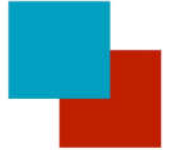
Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit 2

- Eine **Körperschaft** muss den **begünstigten Zweck selbst erfüllen** oder **auch durch** einen **Dritten**, wenn dessen Wirken wie eigenes Wirken anzusehen ist. (Erfüllungsgehilfe → Muss weisungsgebunden sein, gesellschaftsrechtlich oder durch Vertrag)
- Kooperationen ab 2024 möglich



Tatsächliche Geschäftsführung

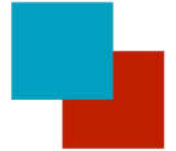
- Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf Erfüllung des gemeinnützigen Zweckes eingestellt sein und mit den Bestimmungen in den Statuten übereinstimmen
- Jede Tätigkeit muss in den Statuten verankert sein
- Tatsächliche Verfolgung nur eines Teiles des statutarischen Zwecks ist zulässig



Auflösungsbestimmung

4a(4)3c EStG

- Nur für in den Statuten angeführten begünstigte Zwecke (§ 39(2)BAO)
- > NEU im Gesetz
- Vermögen > eingezahlte Kapitalanteile von Mitgliedern und
gemeiner Wert von Sacheinlagen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Walter Mika,
Steirer, Mika & Comp. Wirtschaftstreuhand GmbH